521981-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Lieferwagen – LKW TW Starr/Drehfl
OJ S 143/2026 28/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
E-Mail: BAAINBwU2.2@bundeswehr.org
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LKW TW Starr/Drehfl
Beschreibung: Es wird beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung (RV) mit einem Unternehmen über die Herstellung und Lieferung von bis zu 500 EA LKW Tankwagen Starrflügler /Drehflügler (LKW TW Starr/Drehfl) bestehend aus den beiden Versionen Flugfeldtankwagen (FTW) und Flugfeldtanksattelzug (FTSZg) zu schließen. Die LKW TW Starr/Drehfl dienen zur Betankung von Starr- und Drehflüglern der Bundeswehr und verbündeten Partnern. Das Einsatzspektrum umfasst den Grundbetrieb im Inland auf Flugplätzen der Bw, weltweit auf Flugplätzen in den Einsatzländern der Streitkräfte sowie im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung. Der FTW setzt sich aus einem Trägerfahrzeug, einem Tankaufbau mit Kraftstoffpumpanlage sowie Filter-Wasser-Abscheider (FWA) sowie der tanktechnischen Ausrüstung zusammen. Der FTSZg besteht aus einer Sattelzugmaschine und einem Tanksattelanhänger mit Tankaufbau, Kraftstoffpumpanlage, FWA sowie der tanktechnischen Ausrüstung. Bei der Beschaffung der FTW und FTSZg handelt es sich um eine Regenerations- und Ergänzungsbeschaffung (Reg- u. ErgB) der bestehenden Flugfeldtankwagen. Es ist eine Gesamtlosvergabe vorgesehen. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung soll 15 Jahre betragen.
Kennung des Verfahrens: a9859c61-7a4b-4bcc-830d-47bb53e6bc0a
Interne Kennung: Q/U2BM/R9416
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34136000 Lieferwagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ochtrup
Postleitzahl: 48607
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Technische Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots- Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit(www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e- Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e- Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf https://www.evergabe-online.info bereit. B. Teilnahmeanträge: Teilnahmeanträge sind in elektronischer Form über die e-Vergabe-Plattform innerhalb der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge hochzuladen. Per Fax oder E-Mail eingehende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Die Kommunikation und die Übermittlung von Informationen in diesem Teilnahmewettbewerb erfolgen elektronisch über die E-Vergabe-Plattform. Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein und insbesondere alle Unterlagen enthalten, die zur Eignungsprüfung erforderlich sind. Insoweit wird auch auf die beigefügte "Checkliste" (Anlage 1) verwiesen. Von jedem Bewerber bzw. jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist ein formloses Anschreiben mit Nennung der Ansprechpartner unter Angabe von Telefonnummer und E-Mail-Adresse vorzulegen. Die "Checkliste" (Anlage 1) ist mit entsprechenden Angaben in der Spalte "Beigefügt" von den Bewerbern bzw. jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Soweit sich für die Leistungserbringung im Rahmen einer Eignungsleihe eines Unterauftragnehmers/Dritten bedient wird, muss für diesen ebenfalls die "Checkliste" (Anlage 1) vorgelegt werden. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zugelassen. Der Teilnahmeantrag ist zu unterzeichnen (fortgeschrittene Signatur oder Textform (eingescannte Unterschrift)). Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der Teilnahmeantrag entweder von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen. Sofern ein bevollmächtigter Vertreter unterzeichnet, ist bzw. sind die Vollmachten der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft beizufügen. Der Teilnahmeantrag ist in allen seinen Teilen in deutscher Sprache einzureichen. Dokumenten in Fremdsprachen ist eine (auf gesonderte Aufforderung auch beglaubigte) Übersetzung ins Deutsche beizufügen. C. Bewerberfragen: Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 8 Tage vor Ablauf des Schlusstermins für die Einreichung des Teilnahmeantrages eingegangen sind. Mündliche Anfragen werden nicht beantwortet. D. Sonstiges: Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben sollen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber dem Teilnahmeantrag ergeben, muss die Vergabestelle zu späterer Zeit ggf. erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen zum Projekt dienen allein dem Zweck, den Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Spezifizierungen im Rahmen der Verhandlungen bleiben vorbehalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen, insb. §§ 123 ff. GWB. Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag die unterzeichnete Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular: BAAINBw B-V 034 Anlage 2) und die RUS-Erklärung (Anlage 3) abgeben. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Einsichtnahme des Gewerbezentralregisters bzw. des Wettbewerbsregisters zu überprüfen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: LKW TW Starr/Drehfl
Beschreibung: Es wird beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung (RV) mit einem Unternehmen über die Herstellung und Lieferung von bis zu 500 LKW Tankwagen Starrflügler/Drehflügler (LKW TW Starr/Drehfl) inklusive Mess- und Prüfmittel, Dokumentation, Dienstleistungen, Ersatzteilerstbedarf und Sonderwerkzeugen zu schließen. Es ist eine Gesamtlosvergabe vorgesehen. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung soll 15 Jahre betragen. Bei den LKW Tankwagen Starr-/Drehflügler (im folgenden LKW TW Starr/Drehfl) handelt es sich um Tankfahrzeuge, die zur Betankung von Luftfahrzeugen auf Flugplätzen der Bundeswehr im In- und Ausland eingesetzt werden. Die LKW TW Starr/Drehfl sollen in den beiden Versionen Flugfeldtankwagen (FTW) und Flugfeldtanksattelzug (FTSZg) beschafft werden. Der FTW setzt sich aus einem Trägerfahrzeug, einem Tankaufbau mit integrierter Kraftstoffpumpanlage und Filter-Wasser-Abscheider (FWA) sowie der tanktechnischen Ausrüstung zusammen. Der FTSZg besteht aus einer Sattelzugmaschine und einem Tanksattelanhänger mit Tankaufbau, integrierter Kraftstoffpumpanlage, FWA sowie der tanktechnischen Ausrüstung. Bei Vertragsschluss sollen 85 EA FTW und 110 EA FTSZg fest beauftragt werden. Die Lieferung der ersten fünf Vorseriengeräte FTW und fünf Vorseriengeräte FTSZg ist innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsschluss zur Durchführung der Integrierten Nachweisführung (Hinweis: die geforderten jeweils fünf Vorseriengeräte FTW und FTSZg rechnen auf die Gesamtstückzahl der Festbeauftragung an) geplant. Die derzeit geschätzte Abrufmenge beträgt ca. 133 EA LKW TW Starr/Drehfl, davon 40 EA FTW und 93 EA FTSZg. Zudem wird in der Rahmenvereinbarung einmalig die Lieferung folgender Leistungen vereinbart: - Ersatzteilerstbedarf und Sonderwerkzeuge - notwendige Mess- und Prüfmittel - Materialgrundlagen; hierzu zählen Sicherheitsdatenblätter, Stücklisten, elektrische Schaltpläne /Stromlaufpläne, Zeichnungen, Artikelstammdaten, Interaktive Elektronische Technische Dokumentation - Ausbildungsunterlagen - Prüf-/Abnahmedokumentation - Managementleistungen - Personalausbildung - Begleitung der Integrierten Nachweisführung Die LKW TW Starr/Drehfl müssen für den Bundeswehr-Einsatz im Wesentlichen die nachfolgenden Forderungen erfüllen. Diese Übersicht dient dabei nur einer ersten Projektvorstellung. Die genauen Spezifikationen werden den Bietern nach erfolgreicher Prüfung der Teilnahmeanträge übermittelt: -Zulassungsfähigkeit als Tankfahrzeug FL gem. ADR Teil 9 -Erfüllung der Anforderungen gem. ADR Kapitel 6.8 in Bezug auf Tankkörper, Bedienausrüstung und bauliche Ausrüstung -Zulassung für den Transport und Umschlag der Kraftstoffe F34, F35, F44, F64, F54, F75, F67, Jet A1 -Zulassungsfähigkeit des Gesamtfahrzeugs nach der deutschen Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) unter Inkaufnahme taktisch begründeter Ausnahmegenehmigungen -Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h -Betrieb des Motors nach dem "Single-Fuel-Concept" mit

F34 -uneingeschränkter Einsatz in Gebieten der Klimazonen A1 bis A3, B1 bis B3, C0 bis C1 gemäß STANAG 4370 i. V. m. AECTP-230 -Straßen- und Seetransportierfähigkeit im nicht befüllten Zustand ohne aufwendige Vorbereitungsmaßnahmen -Bahntransportierbarkeit im befüllten Zustand ohne aufwendige Vorbereitungsmaßnahmen -Eignung zum Lufttransport im nicht befüllten Zustand als Innenlast im Airbus A-400M -Fahrerhaus mit zwei Sitzplätzen und Verstaumöglichkeiten für Ausstattungsgegenstände der Soldaten -Ausführliche Bedienungs-, Wartungs- und Instandsetzungsdokumentation als Interaktive Elektronische Technische Dokumentation Version FTW: -Fahrgestell für Straßen und befestigte Wege -Technisches Nutzvolumen Tankaufbau für den Betrieb auf dem Flugplatz mindestens 16.000 Liter -NATO-Anhängerkupplung Version FTSZg: -Fahrgestell für Straßen und befestigte Wege bei Sattelzugmaschine und Tanksattelauflieger -Technisches Nutzvolumen Tanksattelauflieger für den Betrieb auf dem Flugplatz mindestens 33.000 Liter
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34136000 Lieferwagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ochtrup
Postleitzahl: 48607
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 180 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Anlage 5_Teilnahme-Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Bewertungsmatrix
Beschreibung: Bewertungsmatrix
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870033

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870033
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Es ist beabsichtigt, die vertraglichen Leistungen durch eine unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaft eines deutschen Kreditinstituts oder eines deutschen Versicherungsunternehmens in Höhe von 10% des Netto-Gesamtauftragswertes als kombinierte Vertragserfüllungs- und Mängelhaftungssicherheit abzusichern.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: -
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen!
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))
Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 99
Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Im Vorhaben LKW TW Starr/Drehfl wird eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren festgelegt, § 14 Abs. 6 Satz 2 VSVgV. Die zu erwartende Nutzungsdauer der LKW TW Starr/Drehfl liegt jedoch deutlich über diesem Zeitraum. Es ist davon auszugehen, dass die LKW TW Starr/Drehfl über die Vertragslaufzeit hinaus die geltenden technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen erfüllen werden. Bei Flugfeldtankwagen handelt es sich nicht um innovationsgetriebene Produkte, sondern Spezialfahrzeuge, deren Auslegung primär durch sicherheitsrelevante Anforderungen (Gefahrgut) und standardisierte Schnittstellen bestimmt wird. Eine bundeswehreigene Flotte an Flugfeldtankwagen von möglichst einem Hersteller hat vielfältige Vorteile wie beispielsweise ein einheitliches Bedienkonzept, gleichbleibende Fahreigenschaften, Wiederverwendbarkeit einzelner Fahrzeugkomponenten sowie gleichbleibende Wartungsprozesse.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer Bund
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/__135.html
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
Registrierungsnummer: 991-19518-88
Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56073
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: BAAINBw U2.2
E-Mail: BAAINBwU2.2@bundeswehr.org
Telefon: +49 261 40018196
Internetadresse: http://www.evergabe-online.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer Bund
Registrierungsnummer: T:022894990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
1abfcae0-9afa-4e2f-92c0-7dfb30ed63e7-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Beschreibung
:
Terminänderung: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge ist 03.08.2026, 13 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a9e3b3ea-79a5-4c78-84fc-563b80651a21 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 10:34:06 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 521981-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/07/2026